

Einleitung der Herausgeber	7
----------------------------------	---

Teil 1: Einführung in das Dialogische Lernen

<i>Urs Ruf</i> Das Dialogische Lernmodell	13
--	----

Teil 2: Annäherung an die Praxis des Dialogischen Lernens auf drei verschiedenen Wegen

Einführung zum Teil 2	27
-----------------------------	----

Erster Weg: Mit Prototypen das Dialogische Lernen erproben

Einleitung	29
------------------	----

Anita Pfau

„Poche parole – grande effetto/Pocas palabras – gran efecto/Peu de mots – grand effet.“ Eine Unterrichtseinheit zum Thema Lyrik im Fremdsprachenunterricht	31
---	----

Christine Weber

„Das erzählte Ich“ – eine Dialogische Unterrichtseinheit zum Thema Autobiografien	56
---	----

Stefan Keller

„I Have A Dream!“ – mit Dialogischem Lernen in Englisch eine gute Rede schreiben	70
--	----

Ralph Fehlmann

„Lingua“ – am Computer eine persönliche Grammatik basteln	83
---	----

Zweiter Weg: Den eigenen Unterricht nach den Prinzipien des Dialogischen Lernkonzepts gestalten

Einleitung	94
------------------	----

Peter Gallin

Den Unterricht dialogisch gestalten – neun Arbeitsweisen und einige Tipps	96
---	----

Urs Ruf und Regula Ruf-Bräker

Der Prüfungsaufsatz – Vorbereitung auf den Auftritt vor einer kritischen Expertenrunde	109
--	-----

Christof Weber
„Umfallen und Wegrutschen ist gleich“ – mit mathematischen Vorstellungsbildungen in den Dialog gehen142

Peter Gallin
„Zwei Welten“ – der Dreisatz im Dialogischen Mathematikunterricht162

Dritter Weg: Erfahrungen mit Instrumenten des Dialogischen Lernkonzepts sammeln

Einleitung213

Anita Pfau und Felix Winter
Von offenen Aufträgen und anderem mehr214

Teil 3: Wissenschaftliche Verankerung des Dialogischen Lernens

Urs Ruf
Das Dialogische Lernmodell vor dem Hintergrund wissenschaftlicher Theorien und Befunde233

Literaturverzeichnis272

Verzeichnis der Autorinnen und Autoren275